BLUEcompetence Alliance Member
Partner der Nachhaltigkeitsinitiative des Maschinen- und Anlagenbaus

Industrie
GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.

Gestalte DEINE ZUKUNFT mit TEKA!!

Wir bilden aus! IHK

Die Luftreiniger

HTTPS://TWITTER.COM/TEKA_GMBH

INHALT

VORWORT	SEITE 3
DAS UNTERNEHMEN	SEITE 4
INDUSTRIEKAUFMANN	SEITE 8
TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER	SEITE 9
ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK	SEITE 10
KONSTRUKTIONSMECHANIKER	SEITE 11
ERGÄNZENDE AUSBILDUNGSINHALTE	SEITE 12
DAS TEKA-PRINZIP	SEITE 14
TEKA WELTWEIT	SEITE 16
PRESSESPIEGEL	SEITE 18

HTTPS://WWW.FACEBOOK.COM/TEKAGMBH

Liebe angehende Auszubildende!

Expandierende, erfolgsorientierte Unternehmen sind immer auf der Suche nach jungen Nachwuchskräften.

Wir tun einiges, um durch innovative Angebote die TEKA Absaug- und Entsorgungstechnologie GmbH zu einem attraktiven Arbeitsplatz für junge Menschen zu machen.

Daran arbeiten wir bei TEKA jeden Tag!

Auf welche Weise wir das tun und welche Möglichkeiten sich unseren vielen Auszubildenden bieten, darüber soll euch diese Broschüre informieren.

Herzlich willkommen bei TEKA!

Björn Wendland und Gundel Schmidt

Björn Wendland, Personalleiter

Gundel Schmidt, Ausbildungskoordinatorin

DAS WOHLFÜHL-UNTERNEHMEN

Jürgen Kemper

Erwin Telöken

Simon Telöken

Chefs zum Anfassen!

1995 gründeten Erwin Telöken und Jürgen Kemper die Firma TEKA. Vor einigen Jahren holten sie Simon Telöken mit in die Führungsriege. Das Unternehmen wird mit Energie und Leidenschaft geführt, wobei die Belegschaft immer mit einbezogen wird. Regelmäßig finden gemeinsame Veranstaltungen statt: Maiwanderungen, Schützenfeste, Grillfeste, Kanutouren, Kegeltouren, Golf-Schnupperkurse, Altweiber, Weihnachtsfeiern und einiges mehr.

Die Geschäftsführer trauen den Auszubildenden von Anfang einiges zu. Wer möchte, kann direkt Verantwortung übernehmen und in wichtige Geschäftsprozesse eingreifen. Bei Fragen oder Problemen hat das Führungstrio immer ein offenes Ohr.

Ein ganz besonderer Markt!

Auf den ersten Blick scheinen TEKAs Produkte für den einen oder anderen vielleicht etwas ungewöhnlich zu sein: Wir produzieren Absaug- und Filteranlagen – hauptsächlich für Metallbearbeitungsprozesse wie Schweißen, Lasern und Löten, aber auch für Labor- und Medizintechnik. Unser Produktportfolio reicht vom kleinen, mobilen HANDYCART bis zur gigantische AIRTECH-Serie mit einer Höhe von über sechs Metern.

Wir unterscheiden zwischen Anlagen mit Punktabsaugung und raumlufttechnischen Lösungen. Auch Lösungen für Spezialaufgaben wie ölhaltige Luft oder glühende Partikel bieten wir an. In der Corona-Pandemie erweiterte TEKA das Sortiment um die VIROLINE-Serie, die in allen öffentlichen und privaten Räumen eingesetzt wird um schädliche Viren und Bakterien mittels HEPA-Filtration und UV-C-Bestrahlung zu eliminieren.

Im Herzen des Münsterlandes!

TEKA ist tief verwurzelt in dieser Region und mit den Menschen hier. Wir sind Sponsor verschiedener Sportvereine und Veranstaltungen (Wettbewerbe, Konzerte, Spendenaktionen) und bringen so unsere tiefe Verbundenheit mit dem Firmenstandort und dem Münsterland zum Ausdruck.

Bei TEKA wird auch zünftig Schützenfest gefeiert und es gibt tolle Veranstaltungen wie z.B. Kanutouren

Lambertikirche am Markt in Coesfeld

Standort Coesfeld

Die Kreisstadt Coesfeld liegt im Münsterland, etwa 35 km westlich von Münster. Coesfeld ist Wohnort für knapp 37.000 Menschen. Mit der Neuanlage des Schlossparks, der Modernisierung der innerstädtischen Straßen und dem Neubau des Bahnhofs tut sich in den letzten Jahren einiges im Stadtbild von Coesfeld. Mit dem Zuzug der TEKA Absaug- und Entsorgungstechnologie GmbH im Jahr 2020 erhält Coesfeld weitere wirtschaftliche Impulse.

Ausbildung liegt uns am Herzen!

Bei TEKA liegt die Quote an Auszubildenden traditionell über dem bundesweiten Durchschnitt.

Unser großes Anliegen ist es, dass uns die jungen Leute auch nach ihrer Ausbildung treu bleiben.

Den Auszubildenden selber gibt die Aussicht auf einen festen Arbeitsplatz natürlich ein gutes Gefühl und erleichtert ihre Lebensplanung.

Ganz easy
im Internet
bewerben
www.teka.eu

YES! *Inhouse Schulungen zur Förderung von Softskills*

YES! *Ausflüge & Veranstaltungen*

YES! *Festanstellung nach der Ausbildung*

YES! *Ordentliche Bezahlung*

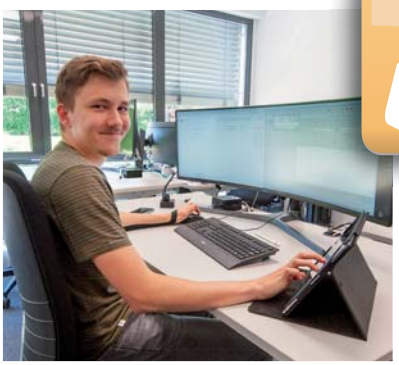
YES! *Super Betriebsklima*

YES! *Flache Hierarchien*

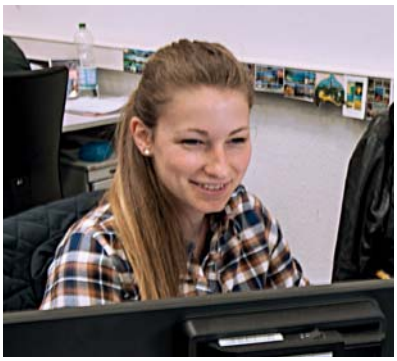
Einige unserer Auszubildenden zusammen mit den Ausbildungsbetreuern **Gundel** und **Björn**:
V.l.n.r.: Caterina, Yannick, Dennis, Simon und Frederik

Wir bringen Luft in Bewegung

Zukunft
TEKA
esigner
twickeln - Berechnen
konstruieren
nögen
Elektroniker
Installieren - Warten
Reparieren - Organisieren
Prüfen
mechaniker
CNC - Produzieren
en - konstruieren



Frederik arbeitet im Verkauf immer mit der aktuellsten Hardware, die der Markt zu bieten hat



Lea koordiniert Prozesse im Einkauf

Ein **Industriekaufmann** befasst sich in Unternehmen aller Branchen mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen wie Materialwirtschaft, Vertrieb und Marketing, Personal- sowie Finanz- und Rechnungswesen.

Zum Anforderungsprofil gehören neben Fachwissen auch Kontaktfreudigkeit, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen, logisches Denken, Freude am Umgang mit dem PC und modernen Kommunikationsmitteln, Organisationsvermögen und Fremdsprachenkenntnisse. Industriekaufleute erbringen hochwertige und maßgeschneiderte Dienstleistungen für unsere Kunden. Sie begleiten und steuern Geschäftsprozesse.

In der betrieblichen Ausbildung wechseln sie die Abteilungen. Industriekaufleuten bietet sich ein umfangreicher Einblick in die unterschiedlichen Geschäftsbereiche unseres Unternehmens sowie in die unterschiedlichen Aufgaben. Das Typische an der Ausbildung von Industriekaufleuten sind die vielseitigen Tätigkeiten und das Arbeiten im Team.
Der Ausbilder traut unseren Industriekaufleuten von Beginn an eine Menge zu.
Oberstes Prinzip ist immer: Learning by doing.

- 3-jährige Ausbildung (kann in bestimmten Fällen verkürzt werden)
- Duale Ausbildung bei TEKA und in der Berufsschule
- Auszubildende bei TEKA lernen die Arbeit in allen Abteilungen kennen
- Bei Mehrsprachigkeit kann man seine Kentnisse im Vertrieb International einbringen (internationale Geschäftsreisen möglich)
- Schwerpunkte der Arbeit im Vertrieb liegen im Akquirieren, Beraten und Betreuen von Kunden
- Schwerpunkte der Arbeit im Einkauf sind Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen gegenüber Lieferanten
- Schwerpunkt der Arbeit in der Arbeitsvorbereitung ist die Steuerung von Fertigungs- und Lieferprozessen
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktbereitschaft, Sorgfalt und Flexibilität sind wünschenswerte Eigenschaften

Das sagen unsere aktuellen und ehemaligen Auszubildenden:

„Mir gefällt bei TEKA besonders, dass wir mehrmals die Abteilungen wechseln und so die verschiedenen Abläufe kennenlernen und die Zusammenhänge besser verstehen.“
- **Dennis Heirich**

„Ich habe ein Praktikum bei TEKA absolviert, das mir die Entscheidung, ob ich weiter zur Schule gehen oder eine Ausbildung absolvieren soll, erleichtert hat. Nachdem ich jetzt schon einige Jahre bei TEKA bin, bin ich sicher, dass es die richtige Entscheidung war.“ - **Sarah Selting**

Björn Wendland
bjoern.wendland@teka.eu

Ausbilder für den Beruf des Industriekaufmanns (m/w)

Björn ist Personalleiter bei TEKA und Ausbildungsleiter für den Beruf des Industriekaufmanns.

Privat interessiert sich Björn für Psychologie und begeistert sich für viele verschiedene Sportarten.

Die Ausbildung zum **Technischen Produktdesigner** erfolgt bei TEKA in der **Fachrichtung Maschinen- und Anlagenkonstruktion.**
Technische Produktdesigner sind an der Entwicklung von Anlagen, Maschinen und Fahrzeugen beteiligt. Sie erstellen dreidimensionale Datenmodelle und technische Dokumentationen für Bauteile und Baugruppen.

Daniel und Katharina arbeiten mit mit dem 3D CAD-Programm SolidWorks

Zum Anforderungsprofil gehören Rechenfertigkeiten (z.B. Berechnen von hydraulischen, pneumatischen oder elektrischen Daten oder Materialbedarf), mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. Absprechen mit Konstrukteuren und Konstrukteurinnen), Textverständnis (z.B. Lesen und Verstehen von Konstruktionsrichtlinien), schriftliches Ausdrucksvermögen und Rechtschreibsicherheit (z.B. Erstellen von technischen Begleitunterlagen).

Technische Produktdesigner können in Entwicklungs- und Konstruktionsabteilungen von Industrieunternehmen verschiedener Branchen arbeiten, z.B. im Maschinen- und Anlagenbau, Apparatebau, Fahrzeugbau und in der Verpackungsindustrie. Außerdem können sie in Konstruktionsbüros und für Industriedienstleister tätig sein.

Linus bei der Optimierung einer neuen Anlage

- 3 1/2 jährige Ausbildung (kann in bestimmten Fällen verkürzt werden)
- Duale Ausbildung bei TEKA und in der Berufsschule
- Es bieten sich viele Optionen, Schwerpunkte in der Arbeit zu setzen
- Betriebliche Lehrinhalte zu Anfang: Einfache Bauteile und Baugruppen darstellen, technische Dokumente erstellen, Baustoffe werkstoff-, fertigungs- und montagegerecht gestalten und erstellen, Konstruktionsprozesse umsetzen
- Fortgeschrittene betriebliche Lehrinhalte: Komplexe Bauteile und Baugruppen konstruieren, technische Erzeugnisse konzipieren, entwerfen und ausarbeiten

Das sagen unsere aktuellen und ehemaligen Auszubildenden:

„Ich finde gut, dass wir bei TEKA mit sehr aktueller Hard- und Software arbeiten können. Unsere Geschäftsleitung legt Wert darauf, dass das Unternehmen technisch immer am Puls der Zeit ist." - **Linus Smirek**

„Bei TEKA wird die individuelle Entwicklung der Auszubildenden sehr gut berücksichtigt und gefördert. Es wird nichts Unmögliches von einem erwartet und man bekommt genug Zeit und Unterstützung sich in alles einzuarbeiten." - **Katharina Brockhaus**

Klaus Gärtner
klaus.gaertner@teka.eu

Ausbilder für den Beruf des Technischen Produktdesigners (m/w)

Klaus Gärtner ist seit den Gründungstagen bei TEKA. Er leitet den Bereich Technik und Konstruktion. Fast jede von TEKA entwickelte Anlage trägt seine Handschrift.
Klaus engagiert sich in verschiedenen Industrieverbänden.
Wann immer es die Zeit erlaubt, verbringt der Familienvater Zeit auf der Nordseeinsel Norderney.

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w)

Jonas erklärt einem Mitarbeiter das Verdrahten einer Schaltung

Tobias arbeitet an seinem Gesellenstück, einer Kransteuerung

1866 entdeckte Werner von Siemens das elektrodynamische Prinzip gemäß dem elektrische in mechanische Energie und mechanische in elektrische Energie umgewandelt werden kann. Damit begann der Siegeszug der Elektrizität. Wenn auch nicht ganz so spektakulär, bietet dieser Ausbildungsberuf bei TEKA auch heute noch die Möglichkeit, spannende Entdeckungen zu machen.

Elektroniker für Betriebstechnik installieren, warten und reparieren elektrische Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen, von Schalt- und Steueranlagen über Anlagen der Energieversorgung bis zu Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik.

Elektroniker/innen für Betriebstechnik arbeiten insbesondere für Hersteller industrieller Prozesssteuerungseinrichtungen, z.B. von speicherprogrammierbaren Steuerungen (SPS) oder Anlagen der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik. Elektroinstallationsbetriebe, die technische Gebäudeausrüstungen einbauen, oder Energieversorger bieten ebenfalls Beschäftigungsmöglichkeiten. Darüber hinaus können sie ihrem Beruf überall dort nachgehen, wo Produktions- und Betriebsanlagen eingesetzt und instand gehalten werden. Das Spektrum möglicher Einsatzfelder reicht dabei von der produzierenden Industrie bis hin zum Facility-Management.

- Elektroniker für Betriebstechnik hat 2003 die bis dahin gültigen Berufe Energieelektroniker Fachrichtung Anlagentechnik bzw. Betriebstechnik abgelöst
- 3 1/2 jährige Ausbildung (kann in bestimmten Fällen verkürzt werden)
- Duale Ausbildung bei TEKA und in der Berufsschule
- Die Arbeit umfasst praktische, theoretische und organisatorische/prüfenden Tätigkeiten
- Kernkompetenzen die man in der Ausbildung erwirbt:
  Betriebs- und Sicherungsleittechnik, Elektrische Energietechnik , Elektroinstallation, Elektroleitungsbau, Elektrotechnik, Energieverteilung, Energieversorgung, Gebäudesystemtechnik, Gebäudeleittechnik, Montage (Elektrotechnik), Prozessleittechnik, Wartung, Reparatur, Instandhaltung

Das sagen unsere aktuellen und ehemaligen Auszubildenden:

„Unsere Abteilung hat eigene Büros in der Nähe der Produktion. So können wir in Ruhe an der Elektronik tüfteln und haben kurze Wege zu den Geräten, um die diversen Tests durchführen zu können.“ - **Tobias Radomski**

„In der Schlosserei sind wir meistens mit Neuentwicklungen und Prototypen beschäftigt. Das ist sehr spannend und abwechslungsreich. Man kann immer eigene Ideen miteinbringen, um neue Anlagen weiter zu verbessern.“
- Rene Schoepe

Jonas Weßling

jonas.wessling@teka.eu

Ausbilder für den Beruf des Elektronikers für Betriebstechnik (m/w)

Jonas ist staatlich geprüfter Elektrotechniker.

Er entwickelt neue Steuerungen um immer auf dem aktuellen Stand der Technik zu sein.

Jonas engagiert sich ehrenamtlich in der Freiwilligen Feuerwehr von Lembeck.

Die Fertigung von Metallbaukonstruktionen aller Art ist das Aufgabengebiet der **Konstruktionsmechaniker**. Dabei kann es sich um Aufzüge, Kräne und ähnliche Förderanlagen, aber auch um Brücken, Fahrzeugaufbauten, Schiffe sowie ganze Hallen oder Bohrinseln handeln. Die Einzelteile dieser Konstruktionen stellen Konstruktionsmechaniker/innen anhand von technischen Zeichnungen und Stücklisten zunächst im Betrieb her.
Sie schneiden Stahlträger und Bleche genau nach Maß, kanten sie ab oder biegen sie und bringen Bohrungen an, um Teile später verschrauben zu können. Dabei arbeiten sie mit Brennschneidern oder Sägen, bei hohen Stückzahlen setzen sie häufig CNC-gesteuerte Maschinen ein.

Kevin flext Bauteile für einen Anlagenprototyp

In der Fachrichtung Feinblechbautechnik fertigen und montieren Konstruktionsmechaniker/innen aus dünnen Blechen, Metallprofilen und Kunststoffen Gehäuse. Mit diesen ummanteln sie zum Beispiel Maschinen und Steuerungen oder Aggregate, sie fertigen und installieren Rohre und Kanäle für Be- und Entlüftungsanlagen. Für die Kraftfahrzeugindustrie bauen Konstruktionsmechaniker/innen - Feinblechbautechnik dünne Karosserieteile für Fahrzeuge.

Rene programmiert und bedient die Laser-Schneidanlage

Sie schneiden und formen die Einzelteile in der Werkstatt oder Fabrik und übernehmen vor Ort die Endmontage. Außerdem bauen sie bereits installierte Behälter oder Rohrsysteme nach Kundenwünschen um, warten und reparieren diese. Zur Vorbereitung der eigentlichen Metallbearbeitung zeichnen sie Konstruktionspläne nach Entwürfen von Ingenieuren/ Ingenieurinnen.

- 3 1/2-jährige Ausbildung (kann in bestimmten Fällen verkürzt werden)
- Duale Ausbildung bei TEKA und in der Berufsschule
- Es bieten sich viele Optionen, Schwerpunkte in der Arbeit zu setzen
- Der Beruf ist in sehr vielen Industriebereichen gefragt

Das sagen unsere aktuellen und ehemaligen Auszubildenden:

„Die Ausbildung bietet eine gute Balance zwischen Theorie und Praxis. Prozesse, die auf den ersten Blick einfach erscheinen, offenbaren bei genauem Betrachten oft einen vielschichtigen technischen Hintergrund. Das neu erlernte Wissen dann direkt in die Praxis umzusetzen zu können, ist ein klasse Gefühl.“ - **Niklas Kemper**

Christian Streich
christian.streich@teka.eu

Ausbilder für die Berufe des Konstruktionsmechanikers (m/w) und der Fachkraft für Metalltechnik (m/w)

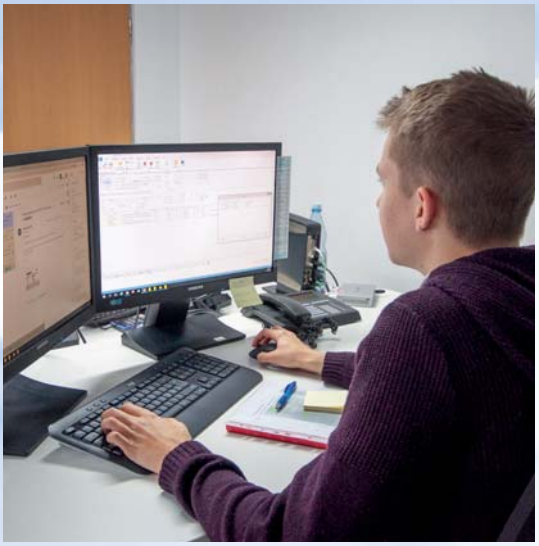
Christian Streich ist Metallbau-Meister und Schweißfachmann. Unter seiner Leitung werden neue Prototypen gebaut und getestet bevor sie in die Massenproduktion gehen.

Christian entspannt am Wochenende gerne beim Angeln.

Ergänzende Lehrinhalte bei TEKA

Die Luftreiniger

Bei TEKA bekommen Auszubildende mehr als nur fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten. Neben den regulären Ausbildungsinhalten werden die angehenden Fachkräfte auch im Bereich der sogenannten Softskills geschult, die im Berufsalltag helfen, die alltäglichen Hürden leichter zu meistern. Teilbereiche dieser Zusatzschulungen sind dabei Rhetorik, Telefonseminar, Stressbewältigung, Business-Knigge und Projektpräsentation.



TEKA Ausbildung Deluxe

RHETORIK

- Überzeugen Sie den Zuhörer von einer Aussage
- Kunst und Wissenschaft der Beredsamkeit
- Bewegen Sie den Zuhörer zu einer bestimmten Handlung

BUSINESS-KNIGGE

- Stehempfang, Galadinner, Business-Lunch mit Kunden: Wie verhalte ich mich richtig?
- Knüpfen neuer Kontakte: Was ist heutzutage angemessen?
- Werkzeuge zum Meistern kritischer Situationen

TELEFONSEMINAR

- Wirkung der Stimme; Stimme als Werkzeug
- Fokus auf Konzentration, Klarheit, Mimik, Redegeschwindigkeit, Inhalt, Verständnis
- Wie werden Gespräche am besten geführt?
- Guter Einstieg, freundlicher Abschluss

STRESSBEWÄLTIGUNG

- Zeitmanagement: Arbeit in passende Zeitintervalle legen
- Belästigungsmanagement: subjektive Bewertung von Stressoren ändern
- Erregungsmanagement: vegetative Reaktion auf Stressoren mindern
- Reizmanagement: Störreize reduzieren oder kanalisieren

PROJEKTPRÄSENTATION

- Präsentation entscheidet über Erfolg von Konzepten
- Präsentationsfahrplan aufstellen und einhalten
- Visualisierungsmedien wirkungsvoll einsetzen
- Präsentation an einer Zielgruppe ausrichten

Das TEKA-Prinzip

Was wird abgesaugt?

Es werden Partikel abgesaugt, die überwiegend bei der Metallbearbeitung anfallen, wie z. B. bei Prozessen wie

- Schweißen
- Laserbearbeitung
- Löten
- Schleifen
- Schneiden
- Kleben
- Fräsen
- Bohren

Diese Partikel können beim Menschen zu schweren Schädigungen führen (Krebs, Lungenerkrankungen).

Wie wird abgesaugt?

Die naheliegendste Lösung ist die Punktabsaugung.
Die Saughaube wird direkt an der Entstehungsstelle der Partikel positioniert. Über 99% aller schädlichen Partikel werden aus der Luft gefiltert. Der Mitarbeiter wird geschützt.
Falls eine Punktabsaugung nicht möglich ist oder nicht ausreicht, bietet sich eine raumlufttechnische Lösung an.
Raumlufttechnische Lösungen sind wesentlich größer und leistungsstärker als Anlagen, die punktuell absaugen.
Sie reinigen die Luft der gesamten Halle und erhöhen so die Luftqualität für alle Mitarbeiter.
Wenn es um nachgewiesen krebserregende Partikel wie Chrom-Nickel geht ist eine Punktabsaugung allerdings gesetzlich zwingend vorgeschrieben.

Welche Anlagen gibt es?

Alleine für den Schweißbereich haben wir vom HANDYCART bis zur FILTERCUBE 4H ca. zehn verschiedene Bauserien zur punktuellen Absaugung in verschiedenen Varianten.
Die Varianten betreffen die Art und Anzahl der Absaugarme und ob die Anlage mobil (auf Rollen) oder wandmontiert ist.
Ein genereller Unterschied ist auch, ob Anlagen einen Einwegfilter oder einen abreinigbaren Filter haben.
Bei den abreinigbaren Filtern unterscheiden wir zwischen manueller und vollautomatischer Abreinigung.
Es gibt Niedrigvakuumanlagen (= großer Schlauchdurchmesser, geringer Unterdruck, große Menge an abgesaugter Luft) und Hochvakuumanlagen (= kleiner

Industrie 4.0
Raumluftüberwachungssystem

Schlauchdurchmesser, hoher Unterdruck, geringe Menge an abgesaugter Luft).

Zusätzlich gibt es Geräte für Spezialanwendungen, die Ölnebel und Schmiermittel abscheiden, besonders kompakt und mobil sind oder für den Einsatz bei besonders hohen Funkenaufkommen ausgelegt sind.

Im Bereich der raumlufttechnischen Lösungen setzen wir auf unsere ZPF-Serie und auf die eindrucksvolle AIRTECH-Serie mit ihren justierbaren Weitwurfdüsen, die Reinluft bis in die hinterste Ecke der Halle transportieren.

Abhängig von den Anforderungen des Kunden bietet sich unter Umständen aber auch eine Lösung wie unsere BlowTec an, die sich an die Architektur der Halle (z.B. niedrige Deckenhöhe) anpassen lässt oder eine sogenannte Push-Pull-Lösung mit Rohrleitung und Ausblasgittern entlang aller vier Hallenwände.
Das Institut für Arbeitsschutz, IFA, testet Anlagen wie unsere und hat bei allen durchgeführten Tests die bestmögliche Schweißrauchklasse W3 (Abscheidung über 99% der Partikel) zertifiziert.
Mit diesem Zertifikat ist es gesetzlich erlaubt, die gereinigte Luft wieder in die Halle zurückzuführen, anstatt sie nach außen führen zu müssen.
Dadurch muss die Hallenluft in kalten Jahreszeiten nicht ständig wieder aufgeheizt werden. So können massiv Heizkosten gespart werden.

TEKA weltweit!

TEKA Anlagen werden auf der ganzen Welt eingesetzt. Unsere Kunden finden sich in über 80 Ländern und Jahr für Jahr werden es mehr. Der Export-Anteil unseres Gesamtumsatzes liegt bei 35%. **Qualität „Made in Germany“ die hält, was sie verspricht!**

Bocholt, Deutschland

ZPF H-Serie in Reihenschaltung

Tampere, Finnland

Werftanlagen

Portland, OR, USA

AIRTECH P30 raumlufttechnische Lösung

San Diego, CA, USA

BlowTec, Hallenabsaugung in Modulbauweise

Quebec, Kanada

AIRTECH P30 in Außenaufstellung

Moskau, Russland

Brennschneidtisch mit integrierter Absauglösung

Nagoya, Japan

AIRKRAFT Schichtlüftungsanlage

Adelaide, Australien

FILTERCUBE 4H Doppelmodul

Ankara, Türkei

Zentrale Absauganlage in Außenaufstellung

Barcelona, Spanien

AIRTECH mit AIRTRACKER im Netzwerk

PRESSESPIEGEL

Diese haben beide Unterneh- gen vorangegan-

Diese haben beide Unterneh- gen vorangegan-

Diese haben beide Unterneh- gen vorangegan-

Diese haben beide Unterneh- gen vorangegan-

Schweißbrennen, verbindet den Hersteller von Absaug- und Filteranlagen bereits eine langjährige Zusammenarbeit in Europa.

Alfons Giebken bei TBI in Jinan Shandong waren intensive Gespräche auf der Fachmesse „Schweißen und Schneiden 2013“ und monatelange Vorbereitun-

Schweiz, der LWB WeldTech

Während
WeldTech u
sämtliche Be
technik vorste
TEKA die dazu p
technik auf den

technik auf de

Erfolgsrezept gen

„Gemeinsam sind wir stark“ –
Motto hat sich TEKA
ährigen
er Schweiz,
d KSR,

tägige Messe in Base
zu den führenden Branchenplatt
formen der Bau-, Energie- und
Architekturszene in der Schweiz
zählt und bereits zum 40. Mal
stattfand. Rund 1100 Aussteller

Nachwuchskräfte wie noch nie

Doppelte Premiere bei TEKA: Mit sieben jungen Menschen haben so viele Nachwuchskräfte wie noch nie in der Firmengeschichte ihre Ausbildung am Standort in Velen begonnen. Zugleich hat der Experte für Lüftungstechnik erstmals je einen Ausbildungsplatz für einen angehenden Elektroniker für Betriebstechnik und eine angehende Bü-

ITSCHRIFT LOBT ENGAGEMENT VON TEKA

TEKA wird als positives Beispiel betrieblicher Förderung lobend in der Fachzeitschrft „fertigung“ erwähnt.

VELEN. Der grüne Pfeil zeigt steil nach oben: Die betriebsübergreifende Ausbildungsoffensive der TEKA Absaug- und Entsorgungstechnologie GmbH ist in der Rubrik der Tops und Flops des Monats der Fachzeitschrift „fertigung“ als positives Beispiel betrieblicher Förderung genannt worden. Unter der Überschrift „Förderung sozialer Fähigkeiten“ heißt es in der aktuellen Ausgabe: „Die TEKA Absaug- und Entsorgungstechnologie GmbH hat eine betriebsübergreifende Ausbildungsoffensive gestartet, bei der junge Menschen auf schwierige Situationen oder ganz einfach auf das Verhalten gegenüber Vorgesetzten im Berufsleben vorbereitet werden.

NACHWUCHS HÄLT TEKA NACH AUSBILDUNG DIE TREUE

Einen wichtigen Abschnitt in ihrem Leben gemeistert haben drei Nachwuchskräfte der TEKA Absaug- und Entsorgungstechnologie GmbH: Sie haben kürzlich ihre Prüfungen vor der IHK Nord Westfalen abgelegt

TEKA
Absaug- und Entsorgungs-
technologie GmbH

Millenkamp 9
48653 Coesfeld

Tel. +49 28 63 92 82 - 0
Fax +49 28 63 92 82 - 72

info@teka.eu
www.teka.eu